

Prisantes Derby!

Unser heutiger Gast:

FC Wolfach

|Redaktionsgeflüster



Hallo Sportfreunde,

ein ganz wichtiges Spiel steht heute gegen den FC Wolfach an, spielen doch beide Mannschaften um den Klassenerhalt. Zwar steht der FCW noch 4 Punkte hinter uns, auf dem letztlich entscheidenden Platz 13 (momentan Hausach II) haben wir nach der Niederlage vom Ostersonntag aber nur noch ein mageres Pünktchen Vorsprung.

Da aber Hausach II gegen Gengenbach und der nächste direkte Konkurrent Münchweier in Kirnbach ebenfalls keine leichten Aufgaben haben, können wir uns mit einem Sieg heute wieder ein wenig Luft nach unten verschaffen.
Seien wir ehrlich: alles andere als 3 Punkte wäre heute zu wenig.

Doch da es dem FCW ähnlich geht und Derbys ja bekanntlich eigene Gesetze haben, steht uns sicher ein sehr spannender Nachmittag bevor – hoffen wir auf ein gutes Ende für unseren SVS.

An dieser Stelle wünschen wir Michael Waidele, der in Schweighausen in Marcelo-Bordon-Manier umgegrätscht wurde, gute Besserung und hoffen, dass er bald wieder ins Geschehen eingreifen kann.

Den Schiedsrichtern der heutigen Partien wünschen wir ein glückliches Händchen und faire Spiele.

Viel Spaß in der SchapArena!

Eure Insider

Impressum

Herausgeber
SV Schapbach 1926 e.V.

Redaktion und Gesamtherstellung
Katharina Feger (katha182@gmx.de)

Freie Mitarbeiter
Bettina und Ottmar Arnold
Bruno Kaluza
Uwe Weis, Horst Weis
Jens-Mathias Bächle
Herbert Weis
Stefan Müller

Druck

Marketing und Sport
Klaus Dold
Mühlsbach 5
77790 Welschensteinach

|Unser Trainer



Liebe Sportfreunde

Zu dem heutigen Derby-Sonntag möchte ich Sie alle recht herzlich begrüßen. Ein ganz besonderer Gruß geht an unsere Gastmannschaften mit Trainer Uwe Hilger sowie an die mitgereisten Fans vom FC Wolfach.

Nach dem letzten guten Heimspiel gegen den SV Gengenbach folgte gleich wieder eine ernüchternde Pleite in Schweighausen. Mit solch einer Mannschaftsleistung wird es sehr schwer sein sich vom Tabellenende in gesicherte Regionen abzusetzen. Ganz klar, die vielen verletzten Spieler machen das ganze nicht einfacher. Wenn jedoch von dieser geschwächten Mannschaft auch noch einige Leute im Spiel total neben sich stehen, kann einfach nichts mehr dabei herauskommen.

In der Vorrunde erreichten wir beim FC Wolfach durch ein 0:0 zwar einen Punkt aber von Derby- Stimmung kann überhaupt keine Rede gewesen sein. Es war Schlafwagenfußball der übelsten Sorte, bei dem die Zuschauer von beiden Teams erbärmlich enttäuscht wurden. Ich hoffe nun, dass unsere Elf sich wieder auf ihre Stärken besinnt. Im Spiel gegen Gengenbach hat man deutlich gesehen, zu was auch eine geschwächte Mannschaft fähig ist. Außerdem ist es absehbar, dass vielleicht schon heute und in den nächsten Wochen wieder Spieler in den Kader zurückkehren werden, wodurch wir gerade im Offensivbereich eine Schippe drauflegen könnten.

Der FC Wolfach wird es uns heute bestimmt nicht leicht machen, denn die Punkte sind für beide Teams im Kampf um den Klassenerhalt enorm wichtig. Mit der kräftigen Unterstützung unserer Zuschauer und Fans hoffe ich auf zwei tolle Derby-Spiele mit einer tollen Stimmung sowie vielen Punkten für den SVS.

Euer Trainer
Roland Staiger

| Unser Vorstand



Liebe Mitglieder, liebe Fans,

herzlich Willkommen zum heutigen Derby gegen den FC Wolfach.

Ein besonderer Gruß gilt unseren Gästen aus der „Wolfstal-Hauptstadt“ und seinen mitgereisten Fans.

Unser schöner Vorsprung auf die Abstiegsplätze ist leider zusammengeschrumpft wie der Schnee in der Frühjahrs Sonne. Aber das war nicht wirklich verwunderlich, im Gegenteil wir liegen, so komisch es klingen mag, im Soll.

Wir haben die beiden stärksten Mannschaften der Liga hinter uns und dabei sogar einen Punkt geholt, der wird mal noch richtig wertvoll werden, glauben Sie mir. Die Niederlage in Oberschopfheim ist eine typische Schapbacher Niederlage wie sie es schon immer gab, ich kann mich nicht daran erinnern, schon einmal das erste Spiel nach der Winterpause gewonnen zu haben.

Wir haben momentan wirklich Pech mit den vielen Verletzten, bei unserem kleinen Kader können wir einfach keine 3 oder 4 Stammspieler über Wochen ersetzen, beim Spiel in Schweighausen fielen alle 3 Stürmer in unserem Kader aus, da kannst du nichts holen, das ist halt so, das muss man hinnehmen.

Heute müssen wir trotz allem und egal wie der Personalstand aussieht gewinnen.

Mit der Moral vom Gengenbach-Spiel ist das auch machbar.

Haben Sie in den letzten Wochen einmal einen Blick auf die diversen Jugendtabellen geworfen? Das macht mich froh und stimmt mich zuversichtlich für die Zukunft, vor Wochenfrist standen wir von der B- bis zur D-Jugend an der Spitze. Einfach Klasse! Und egal ob die Teams letztendlich Meister werden -was wir Ihnen natürlich wünschen- oder nicht, sie zeigen, dass sie Fußball spielen können. in ein paar Jahren werden wir davon profitieren.

Aber zurück zum hier und jetzt, auf geht's Jungs, kämpfen und siegen!

Und euch liebe Fans viel Spaß dabei.

Uwe Weis

(1. Vorsitzender)

|Die Seite für die Erste



22. Spieltag 11.04.2010

17.30 Uhr SV Hausach II – SV Gengenbach

22. Spieltag 11.04.2010

15.00 Uhr FV Sulz – FSV Seelbach ---

15.00 Uhr SV Grafenhausen – FV Langenwinkel ---

15.00 Uhr SV Mühlenbach – TGB Lahr ---

15.00 Uhr SV Oberweier – SG Schweighausen ---

15.00 Uhr **SV Schapbach** – **FC Wolfach** ---

15.00 Uhr FSV Seelbach – FC Seelbach ---

15.00 Uhr FC Kirnbach – SV Münchweier ---

22. Spiel- tag	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SV Gengenbach	20	12	5	3	41:11	30	41
2.	SG Schweighausen	20	12	4	4	48:25	23	40
3.	FSV Seelbach	20	12	3	5	44:25	19	39
4.	SV Mühlenbach	20	9	4	7	44:33	11	31
5.	FV Sulz	20	8	6	6	45:36	9	30
6.	SV Kippenheim	20	8	6	6	39:40	-1	30
7.	SV Oberschopfheim	20	8	5	7	39:36	3	29
8.	FC Kirnbach	20	8	5	7	30:31	-1	29
9.	FV Langenwinkel	20	7	7	6	36:40	-4	28
10.	SV Oberweier	20	7	6	7	31:33	-2	27
11.	SV Münchweier	20	8	0	12	29:36	-7	24
12.	SV Schapbach	20	6	5	9	30:36	-6	23
13.	SV Hausach II	20	5	7	8	39:53	-14	22
14.	FC Wolfach	20	5	4	11	27:47	-20	19
15.	SV Grafenhausen	20	4	5	11	16:38	-22	17
16.	TGB Lahr	20	2	6	12	20:38	-18	12

Auf einen Blick

Datum	Gegner	H/A	Ergebnis	Torschützen
01.11.2009	SV Grafenhausen	H	4:0	P.Herrmann/S,Kaluza/R, Schmieder/T.Armbruster
08.11.2009	FV Sulz	A	1:0	
15.11.2009	FC Kirnbach	H	3:1	D.Armbruster/T.Armbruster R.Schmieder
22.11.2009	TGB Lahr	A	4:3	D.Armbruster/T.Armbruster R.Schmieder
21.03.2010	SV Oberschopfheim	A	3:1	D.Armbruster
28.03.2010	SV Gengenbach	H	1:1	T.Armbruster
03.04.2010	SG Schweighausen	A	4:0	

Aufstellungen



SV Schapbach

Sven Schrempp
Janek Herrmann
Alexander Thörmer
Bernd Herrmann
Michael Waidele
Timo Weis
Roman Weis
Stefan Kaluza
Ralf Schmieder
Markus Mira
Patrick Herrmann
Ralf Armbruster
Daniel Armbruster
Thomas Armbruster
Marco Thörmer
Tobias Neef
Manuel Armbruster
Patrick Fischer

FC Wolfach

Backeler Pascal
Thomas Reinberger
Bernd Armbruster
Alexander Heizmann
Toni Ribeiro
Manuel Bächle
Sebastian Fuchs
Peter Kristo
Benedikt Kappes
Claudio Pereira
Alejandro Franco Romero
Benedikt Bächle
Lars Oberfell
Joao Santos
Bajram Ahmtaj

Die Aufstellungen wurde ihnen präsentiert von der
Metzgerei Müller

Unser Gast: FC Wolfach



Gründungsjahr 1920
Vereinsfarben: blau – weiss
1. Vorsitzender: Hans-Josef Heizmann
Mitglieder: ca. 430
Trainer: Thomas Matt
Mannschaften: 1.+2. Mannschaft
Jugendmannschaften
Abteilungen: Fußball, Tischtennis



21. Spieltag am 02.04.2010

16.00 Uhr	FV Langenwinkel	–	FV Sulz	– – –
17.00 Uhr	SV Mühlenbach	–	SV Grafenhausen	– – –

21. Spieltag am 02.04.2010

15.00 Uhr	SG Münchweier	–	SV Schapbach	– – –
15.00 Uhr	TGB Lahr	–	SV Oberschopfheim	– – –
15.00 Uhr	SG Schweighausen	–	SV Hausach II	– – –
15.00 Uhr	FC Wolfach	–	SV Oberweier	– – –
15.00 Uhr	FSV Seelbach	–	FC Kirnbach	– – –
15.00 Uhr	SV Gengenbach	–	SV Kippenheim	– – –

|Die Seite für die Zweite



22. Spieltag 11.04.2010

17.30 Uhr SV Hausach III – SV Gengenbach II

22. Spieltag 11.04.2010

15.00 Uhr FV Sulz II – FSV Seelbach II

15.00 Uhr SV Grafenhausen II – FV Langenwinkel II

15.00 Uhr SV Mühlenbach II – TGB Lahr II

15.00 Uhr SV Oberweier II – SG Schweighausen II

15.00 Uhr **SV Schapbach II** – **FC Wolfach II**

15.00 Uhr FSV Seelbach II – FC Seelbach II

15.00 Uhr FC Kirnbach II – SV Münchweier II

22. Spieltag	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SV Gengenbach II	20	17	3	0	74:14	60	54
2.	SV Schapbach II	20	14	1	5	50:29	21	43
3.	SV Hausach III	20	11	4	5	55:31	24	37
4.	FSV Seelbach II	20	11	2	7	63:34	29	35
5.	FV Langenwinkel II	20	10	2	8	45:43	2	32
6.	SV Oberweier II	20	10	0	10	58:41	17	30
7.	FC Wolfach II	20	9	3	8	41:34	7	30
8.	SV Kippenheim II	20	9	1	10	41:47	-6	28
9.	FV Sulz II	20	8	3	9	30:43	-13	27
10.	SV Mühlenbach II	20	7	4	9	51:53	-2	25
11.	SV Münchweier II	20	7	4	9	29:37	-8	25
12.	FC Kirnbach II	20	7	2	11	41:58	-17	23
13.	TGB Lahr II	20	6	4	10	24:57	-33	22
14.	SV Oberschopfheim II	20	6	3	11	36:42	-6	21
15.	SG Schweighausen II	20	4	3	13	36:64	-28	15
16.	SV Grafenhausen II	20	4	1	15	13:60	-47	13

Auf einen Blick

Datum	Gegner	H/A	Ergebnis	Torschützen
25.10.2009	SV Mühlenbach II	A	3:1	M.Armbruster
01.11.2009	SV Grafenhausen II	H	3:0	M.Armbr./P.Fischer/M.Arschikowski
08.11.2009	FV Sulz II	A	1:0	D.Armbruster
15.11.2009	FC Kirnbach II	H	3:0	M.Jehle/C.Bohn/Eigentor
22.11.2009	TGB Lahr II	A	0:4	Eigentor/S.Herrmann/J.Hoferer
21.03.2010	SV Oberschopfheim II	A	0:3	M.Armbruster/H.Herrmann/P.Weis
28.03.2010	SV Gengenbach II	H	0:6	
03.04.2010	SG Schweighausen II	A	1:2	M.Rauber/S.Kaluza

|Bundesliga Fanszene



So langsam geht die Bundesliga-Saison in die heiße Phase, dabei gibt's schon einiges zu beobachten, über das es sich zu schreiben lohnt:

Der FC Bayern scheint sich momentan auch ohne Arjen zum Titel zu robben. Nach dem zweiten Sieg in der Schalke-Arena, der dieses Mal auf besserem Geläuf stattfand, ist auch Uli Hoeneß nicht mehr rasend und hat seine Forderung nach einer Grashalm-Kontroll-Kommission des DFB wohl ad acta gelegt.

Gelegt hat sich auch Sejad Salihovic. Und zwar an. Das alles mit dem selbsternannten Fußballprofessor Ralf Rangnick wegen dessen Taktikwechsel. Der wird inoffiziell nach der Pleiten-Serie der TSG 18,99 € schon in „Rangnix“ umbenannt. Auch daran sieht man mal wieder, das Geld nicht unbedingt Tore schießt. Man darf gespannt sein, wie tief Onkel Dietmar für die nächste Saison in die Tasche greifen wird. Schließlich will das Event-Publikum in der Rhein-Neckar-Arena unterhalten werden; nicht dass einige irgendwann zu RB Leipzig abwandern, wenn dort für einige Zeit ein attraktiver Fußball gespielt wird.

Gelegt hat sich auch in Leverkusen etwas. Nämlich die Euphorie über die lange Zeit währende Spitzenposition und die Null-Niederlagen-Serie. Gegen die Bayern könnte am kommenden Samstag vorzeitig der Zug Richtung letzte Titel-Chance abfahren. Bei gleichzeitigen drei Punkten der Schalke wäre sogar die direkte Quali für die Champions-League in Gefahr. Irgendwie machen's den Bayern grad alle ziemlich leicht...

In Frankfurt hat sich nur einer gelegt: der Iron Maik kurz vor Schluss, als er per Fallrückzieher gegen die Jungs von Jupp Heynckes zum 3:2 getroffen hat. Dadurch haben sich andere Dinge in Frankfurt hingegen nicht gelegt. Die Träume von einer Teilnahme am internationalen Geschäft, zur Not auch über Platz 6 bei entsprechenden Finalergebnissen im DFB-Pokal. Allerdings erscheinen diese Träumereien bei der namhaften Konkurrenz aus Wolfsburg, Hamburg und Stuttgart vielleicht etwas zu bunt. Doch wer weiß, der VfL spielt unbeständig, und der HSV...

...befindet sich im freien Fall aus den Euro-Rängen. Der Rückstand auf den mal als Ziel ausgegebenen dritten Platz (inoffiziell wollte man nach dem starken Saisonstart um die Meisterschaft mitspielen) beträgt bereits 8 Punkte.

Da half auch bisher der Transferkracher „Van the man“ aus der Winterpause nicht viel. Höhepunkt des Schlamassels war am Wochenende der Flaschenwurf von Paolo Guerrero, der nach seiner überwundenen „Flugangst“ endlich wieder für die Hanseaten einsatzbereit ist. Scheinbar hat er die Sportart verwechselt, bei solch einer Treffsicherheit und Wurfkraft wäre er vielleicht besser beim Baseball aufgehoben.

Und am Tabellenende? Da kam es bisher für die Berliner ganz schön hart, wenn sie aber ihre Aufholjagd fortsetzen, kommt es für andere am Saisonende womöglich noch „Hertha“!

In diesem Sinne: mein Freund ist Vileda!

Spielerstatistik



Spielerstatistik 1. Mannschaft

	Spieler	Einsätze	(Ein/Aus)	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
1.	Armbruster Daniel	20	(0/2)	3	3		
2.	Armbruster Manuel	3	(4/3)	1			
4.	Armbruster Thomas	8	(6/1)	2	1		
5.	Bächle Arno	3	(0/0)				
6.	Fischer Patrick	5	(6/0)	1	1		
7.	Harter Mario	1	(0/0)				
8.	Herrmann Bernd	12	(4/0)				
9.	Herrmann Patrick	13	(0/8)	1	3		
10.	Jehle Christian	4	(0/1)		2		
11.	Kaluza Stefan	12	(1/4)	4	4	1	
12.	Mira Markus	14	(0/0)	1	10		
13.	Müller Stefan	1	(1/0)				
14.	Neef Florian	8	(3/1)				
15.	Neef Tobias	15	(0/7)	3	1		
16.	Schmieder Ralf	10	(1/1)	3	4		
17.	Schrempp Sven	11	(0/0)		1		
18.	Thörmer Alexander	13	(0/0)	4	4		
19.	Thörmer Marco	13	(0/0)		5		
20.	Waidele Michael	13	(2/4)				
21.	Weis Roman	12	(0/1)				
22.	Weis Timo	8	(7/0)				

Spielerstatistik 2. Mannschaft

	Spieler	Einsätze	(Ein/Aus)	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
1.	Armbruster Dirk	10	(3/1)	1			
2.	Aschkowski Mario	10	(3/2)	1			
3.	Armbruster Manuel	7	(0/2)	10			
4.	Armbruster Ralf	8	(0/2)	1			
5.	Armbruster Thomas	2	(1/1)				
6.	Bächle Arno	1	(0/0)				
7.	Bohn Christoph	13	(4/6)	2		1	
8.	Dieterle Hans-Jörg	4	(1/0)				
9.	Dieterle Tobias	1	(1/0)				
10.	Fischer Patrick	7	(0/3)	3			
11.	Harter Mario	12	(1/0)				
12.	Herrmann Bernd	4	(3/2)				
13.	Herrmann Jannek	5	(0/0)				
14.	Herrmann Simon	7	(2/1)	5	1		
15.	Hoferer Jürgen	3	(1/0)	2			
16.	Hotz Ralf	2	(1/0)				
17.	Jehle Christian	1	(1/0)	1			
18.	Jehle Manuel	15	(0/2)				
19.	Jehle Peter	3	(0/0)	1			
20.	Kaluza Bruno	2	(1/1)				
21.	Kaluza Simon	7	(1/1)	4	1		
22.	Müller Stefan	12	(0/3)	2	3		
23.	Neef Florian	3	(1/0)	1			
24.	Rauber Mario	15	(0/1)	3	3		
25.	Schmieder Ralf	1	(0/0)	2			
26.	Schmieder Sebastian	2	(1/0)				
27.	Waidele Christian	3	(0/0)				
28.	Wagner Lars	4	(1/0)				
29.	Weis Patrick	14	(0/5)	4	1		
30.	Weis Timo	8	(0/4)	1			
31.	Welle Florian	9	(6/2)	1			
32.	Ziegler Michael	12	(12/0)				

Männer in den Wechseljahren

Nachdem sich die Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten vornehmlich mit dem Hormonhaushalt der Frauen beschäftigt hat, werden nun auch die Hormone der Männer genauer unter die Lupe genommen. Bis 1939 wurde bereits in Richtung Männer und Hormone geforscht.

Doch mit der Erfindung der Pille hat sich alles auf die Frau konzentriert. Denn mit der Pille war viel Geld zu verdienen. Erst 1997 fand wieder eine Veranstaltung zu den Wechseljahren des Mannes in Weimar statt. Zur Zeit ist das Thema von großem Interesse für die Forschung.

Fest steht: Auch Männer kommen in die Wechseljahre.

Die Wechseljahre des Mannes setzen in der Regel nicht so abrupt ein wie bei Frauen, sondern beginnen schleichend und das schon ab Mitte 30. Denn ab einem Alter von 35 Jahren wird jährlich das Geschlechtshormon um ein Prozent abgebaut. Zudem verändern sich die Östrogene, sprich es findet eine „Verweiblichung“ statt, die Fettansammlungen an Bauch und Brust und ein Abschaffen der Muskeln bewirkt.

Ähnlich wie bei der Frau, wirken sich die hormonellen Veränderungen auch beim Mann auf sein Verhalten und seine Psyche aus. Das Selbstbewusstsein nimmt ab, depressive Stimmungen treten auf, Vereinsamung durch Rückzug, die „Lebenslust“ geht verloren und natürlich auch der Spaß am Sex. Äußern können sich die Wechseljahre beim Mann in auffälliger Müdigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, Antriebsschwäche, Knochenschmerzen und allgemeiner Lustlosigkeit.

Wie bei den Frauen kommen die meisten Männer ohne ärztliche oder alternative Behandlung durch diese Jahre, nur ein kleiner Teil kämpft wirklich mit so starken Problemen, dass sie ärztlich behandelt werden müssen.

In diesem Fall wird zunächst ein Hormonspiegel erstellt, in dem über den Tag verteilt die Testosteron Werte gemessen werden, da die Werte morgens und abends unterschiedlich sind. Ist der Testosteronwert an der unteren Grenze, fehlen dem Mann wichtige Impulse, denn die Hormone steuern den ganzen Körper und geben Befehle. Weiterhin sollten die Funktion der Schilddrüse und der Zuckerhaushalt überprüft werden, bevor eine evtl. Behandlung begonnen wird.

Buchtipps



Atemschaukel
von Nobelpreisträgerin
Herta Müller

Rumänien 1945: Der Zweite Weltkrieg ist zu Ende.

Die deutsche Bevölkerung lebt in Angst. „Es war 3 Uhr in der Nacht zum 15. Januar 1945, als die Patrouille mich holte. Die Kälte zog an, es waren -15° C.“ So beginnt ein junger Mann den Bericht über seine Deportation in ein Lager nach Russland.

Anhand seines Lebens erzählt Herta Müller von dem Schicksal der deutschen Bevölkerung in Siebenbürgen. In Gesprächen mit dem Lyriker Oskar Pastior und anderen Überlebenden hat sie den Stoff gesammelt, den sie nun zu einem großen neuen Roman geformt hat. Ihr gelingt es, die Verfolgung Rumäniendeutscher unter Stalin in einer zutiefst individuellen Geschichte sichtbar zu machen

– schwere Kost: inhaltlich wie sprachlich!

Witze

Ein Mann hatte gerade das Buch „Der Herr im Haus“ fertig gelesen. Er stürmte zu seiner Frau. Mit dem Zeigefinger vor ihrem Gesicht fuchtelnd, sagte er:

„Ich möchte, dass du weißt, dass ich von nun an der Herr im Haus bin, und mein Wort ist Gesetz! Ich möchte, dass du mir ein Gourmet-Abendessen herrichtest, gefolgt von einem exquisiten Dessert. Dann wirst du mir ein Bad einlassen, damit ich mich entspannen kann. Und wenn ich mit meinem Bad fertig bin, rate mal, wer mich anziehen und mir die Haare kämmen wird.“

Seine Frau antwortete:

„Der Bestattungsunternehmer?“

IN

- **Joghurt-Softeis ohne Zucker.**
Himmlisch-cremiger
Gaumenschmeichler
- **Yogalosophy –**
ein Mix aus Yoga und Astrologie
Macht z. B. Victoria Beckham
- **Surfer-Paste für die Haare.**
Cooler Sommer-Look!

OUT

- **Blumen-Klau.**
Parks und Friedhöfe sind doch
kein Selbstbedienungsladen!
- **Sich für sein altes Handy
schämen.**
Kann doch nicht jeder ein iPhone
haben ...
- **Urlaub im Boot-Camp.**
Für Drill auch noch blechen?
Nö, danke!

Jugendfußball



B - Jugend



Die Trainer (nicht auf dem Bild): Joachim Wolf; Mario Aschkowski

Hintere Reihe: Simon Preskar; Edgar Karojan; Sandro Mauco; Marcel Waidele; Benjamin Kiefer;
Raphael Weis; Michael Armbruster; Mareike Lehmann;

Vordere Reihe: Allen Karojan; Matthias Herrmann; Stefan Wolf; Marc Rosenfelder;
Julian Krauth; Davide Morolla; Melissa Litschel

Unsere B – Jugend spielt eine sehr gute Saison 2009/2010! Sie steht im Moment auf Platz eins, mit zehn Siegen, einem Unentschieden und nur zwei Niederlagen!

Großen Anteil am Erfolg haben auch die Trainer Joe und Mario, die ihre Mannschaft immer wieder gut auf die Gegner einstellen!

Wenn die Rückrunde so weiter geht, können wir vielleicht auch die B-Jugend als Meister feiern!

Jugendleiter
Ottmar Arnold

|SV Damenmannschaft



Ergebnisse der letzten Spiele:

SV Schapbach – SV Dörleinbach 6:0

Die Nächsten Spiele:

Samstag 10.04.2010 FC Ohlsbach – SV Schapbach

Samstag 17.04.2010 FV Unterharmersbach – SV Schapbach

„Ich glaube nicht, dass der Verein mir Steine in den Vertrag legt.“
(Torsten Legat)

„Das war nicht ganz unrisikvoll.“
(Karl-Heinz Rummenigge)

„Auch ohne Matthias Sammer hat die deutsche Mannschaft bewiesen, dass sie in der Lage ist, ihn zu ersetzen.“
(Marcel Reif)

„Die Achillesferse von Bobic ist die rechte Schulter.“ (Gerd Rubenbauer)

„Zwei Minuten gespielt, noch immer hohes Tempo.“ (Holger Obermann)

Eine finnische Zeitung zitiert den walisischen Nationaltrainer.
Die Zeitung: „Russische Juden sind mit die besten Stürmer der Welt.“
Das Originalzitat: „Rush an’ Hughes are some of the best attackers in the world.“

“Wie soll das denn dann heißen? Ernst-Kuzorra-seine-Frau-ihr-Stadion?“
(Johannes Rau zum Vorschlag, Fußballstadien nach Frauen zu benennen)

„Bei der Fußball-WM habe ich mir Österreich gegen Kamerun angeschaut. Warum?
Auf der einen Seite Exoten, fremde Kultur, wilde Riten – und auf der anderen Seite Kamerun.“
(Richard Rogler)

| Kurz vor Schluss...



Das nächste Heimspiel...

...findet statt am: Sonntag, 25.04.2010
...ist um: 15:00 Uhr
...ist gegen: FSV Seelbach
Reserve: um 13:15 Uhr

Im nächsten Heft

Aktuelles rund um den SV

Zitat der Woche

Zum Thema Manager

Aus der Kirche austreten?
Das ist keine Kunst. Wie oft
wäre ich schon gerne aus
der Menschheit ausgetreten.

(Br. Paulus Terwitte, *1959, Kapuziner-
Mönch)

Cartoon der Woche

